

Gottesdienst in Bischofsheim am 05.09.2021 um 10:00 Uhr

Shalom!



Monatsvers für September:

Doch eines weiß ich: Mein Erlöser lebt; - Hiob 19,25 (HOF)

Liebe Geschwister,

am Sonntag, den 05.09. wollen wir den Gottesdienst in Bischofsheim um 10:00 Uhr & das Abendmahl mit einander feiern.



[Link zum Predigt-Archiv der CGB](#)

In der Zitat

Beim Brotbrechen (Abendmahl) verweist der Kelch auf unsere Vergangenheit, auf das, was wir waren - unsere Sünden. Das Brot weist hin auf unsere Gegenwart, auf das, was wir geworden sind - ein Leib. Beides lenkt unsere Blicke auf den, der sein Leib und sein Blut für uns vergossen hat und für den wir das Gedächtnis halten. Wir tun das so lange, bis er kommt und uns in die Herrlichkeit bringt - das ist unsere Zukunft. So sehen wir beim Brotbrechen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Aber besonders sehen wir Christus.

Als Jesus am Kreuz hing, nahm er in den Augen der Menschen den Platz von Barabbas ein. Aber jeder Gläubige weiß: Er nahm dort MEINE STELLE ein.

www.bibelstudium.de

Wird der Menschensohn (Jesus Christus), wenn er kommt, Glauben auf Erden finden?“ Wir alle glauben an gute Grundsätze, an gute Führung und Leitung, an gesunden Menschenverstand, aber wer von uns glaubt an Jesus Christus? Körperlicher Mut ist großartig, moralischer Mut ist großartiger, aber der Mann, der Jesus Christus angesichts der schrecklichen Probleme des Lebens vertraut, ist eine ganze Menge Helden wert. - Oswald Chambers

Beuge deine Knie, wenn Gottes Hände sich bewegen sollen.

All die guten Dinge, die im Himmel für uns aufbewahrt werden, werden uns freigesetzt, wenn wir im Glauben beten! - Donna Rigney

Zum Nachdenken!

In Johannes 11,40 sagte Jesus zu Martha: „Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?“ Beachte, dass Er nicht sagte: „Habe ich dir nicht gesagt, wenn du Gottes Herrlichkeit siehst, dann wirst du glauben?“

Jeder kann glauben, wenn er etwas sieht oder fühlt. Aber als Christen sollten wir glauben, dass wir unsere Antwort empfangen haben, bevor wir sie sehen oder fühlen, weil wir dem Wort glauben.

Was sollten wir sonst tun? Wir müssen sagen, was wir glauben: „Dank sei Gott, ich glaube, dass ich durch die Wunden Jesu geheilt bin.“ Fühlen wir uns notwendigerweise anders? Nicht immer, aber das ist in Ordnung. Unsere Gefühle werden Gottes Wort nicht ändern, aber Gottes Wort wird auf jeden Fall unsere Gefühle ändern, wenn wir uns mit Ihm zusammenschließen.

Darum sage ich euch: Alles, was ihr auch immer im Gebet erbittet, glaubt, dass ihr es empfangt, so wird es euch zuteilwerden! - Markus 11:24

Bekenntnis

„Heute mache ich meinen Kontaktschluss mit Gott. Durch Glauben öffne ich die Schleusentore Seiner Güte und Seine Heilungskraft fließt in mich hinein, indem ich glaube, dass ich empfangen habe.“ - 31 Tage der Heilung



Die destruktive Seite der Übertragung

Der übertragenden Person ist nicht bewusst, dass sie ihre alte Schublade in die heutige Situation auskippt. Sie nimmt nur wahr, was sie fühlt: die schreckliche Enttäuschung, den schier unerträglichen

Schmerz, das Unrecht, das hier geschieht. Und es erscheint ihr folgerichtig, die ganze Wucht ihrer Gefühle auf die gegenwärtige Situation und das jetzige Gegenüber zu beziehen. „Petra hat mir so wehgetan, mich so sehr enttäuscht. Weil sie mich zurückgewiesen hat, spüre ich diesen Schmerz. Es tut so schrecklich weh!“

Petra ist schuld daran, dass ich so verzweifelt bin, dass es mir so schlecht geht!" Die Gefühle sind echt, aber die Zuordnung ist falsch! Man könnte sagen: Es kommt zum nachträglichen Begleichen alter Rechnungen bei den falschen Schuldner. In ihrer Heftigkeit und ihrem Ausmaß sind die Gefühle und Reaktionen der jetzigen Situation und dem heutigen Gegenüber völlig unangemessen. Auf diese Weise kann die Person, auf die übertragen wird, zum schlimmsten Feind werden, zum Monster, das es zu bekämpfen gilt. Und je mehr man den Ärger, Alte Rechnungen und falsche Schuldner die Wut, den Hass dem anderen gegenüber wahrnimmt, sich also mit dem bösen anderen beschäftigt, umso weniger muss man sich den eigenen schmerzhaften Verletzungen.

- aus „Alte Rechnungen und falsche Schuldner“ von Ursula Roderus

„Wir wollen mehr und Gott will es auch! - Eure Dan & Tricia

Unsere Gemeinde Vision

Eine Familie zu bauen, die das Königreich Gottes offenbart indem wir einander selbstlos lieben

Unsere Werte: Liebe, Ehre, Demut & Integrität

Christliche Gemeinde
Bahnhofstraße 3, 97653
Bischofsheim in der Rhön



www.cg-bischofsheim.de
kontakt@cg-bischofsheim.de

Bitte benutze folgendes für die Gemeinde Spenden. Danke!

Gemeinde Girokonto bei der Sparkasse Bad Neustadt
IBAN: DE23 7935 3090 0011 2379 22

oder über PayPal: cgbischofsheim@gmail.com

Ohne den Heiligen Geist ist Gott fern, bleibt Christus in der Vergangenheit, ist das Evangelium ein toter Buchstabe, die Kirche ein bloßer Verein, die Autorität eine Herrschaftsform, die Mission Propaganda, die Liturgie eine Geisterbeschwörung und das christliche Leben eine Sklaven-Moral. - Patriarch Athenagoras



Liebe Freunde,
am kommenden Montag, den 6. September 2021 beginnt mit Sonnenuntergang das jüdische Neujahrsfest! An **Rosh haShana** lassen wir das **Schofar** erklingen als Erinnerung an die Schöpfung und Aufruf zur Umkehr zu Gott.

Hier finden Sie eine Predigt von Wladimir Pikman, in der Sie mehr über dieses bedeutsame Fest erfahren können!

Wussten Sie, dass das **Schofar** auch zu anderen Gelegenheiten gebraucht wird und sogar einen ganzen Monat vor dem Neujahrsfest erklingen soll? **Lesen Sie hier mehr** und lassen Sie sich einstimmen auf die **jüdischen Herbstfeste**, die Rosh haShana einläutet und deren heilsgeschichtliche Erfüllung durch den Messias Jeschua noch bevorsteht!

Wir bitten Sie aber auch um **Ihre Unterstützung**: Für die Feiertage haben wir viele Veranstaltungen in ganz Deutschland geplant, durch die wir Juden mit ihrem Messias Jeschua in Verbindung bringen möchten. Bitte **beten Sie für uns und mit uns**, dass viele Juden während der Feiertage Jeschua als den Messias erkennen!

Mit einem herzlichen Shalom,
Ihr Team von Beit Sar Shalom

Motorrad- Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Bahnhofstraße 3
97653 Bischofsheim

**10:00 Uhr
Sonntag
12
September**



- ⊗ Biker-Gottesdienst
- ⊗ Ausfahrt durch die Rhön
- ⊗ Grillen & Benzingespräche



Lade Jesus in dein Herz ein!

Wie du gerettet werden kannst.

Neige dein Haupt vor dem Herrn Jesus und bete dieses Gebet: Lieber Gott, ich glaube, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass Jesus ans Kreuz ging, starb, meine Sünde auf sich nahm und am dritten Tag durch die Kraft Gottes auferweckt wurde und



dass Jesus lebt. Heute erkenne ich an, dass ich ein Sünder bin. Ich bin ein Sünder, Herr Gott, und meine Sünde liegt vor mir, und meine Sünde trennt mich von dir, weil du keinen Anteil an der Sünde haben kannst. Du bist heilig und gerecht. Zweitens bekenne ich das Jesus gegenüber, denn Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben, und ich glaube an die Bibel. Ich kann nur durch Jesus zum Vater kommen, denn er ist der Sohn Gottes, der sein Leben hingab. Er hat das Opfer bezahlt. Ich bekenne Jesus. Drittens setze ich jetzt mein Vertrauen auf Ihn. Ich glaube, und ich bete dieses Gebet im Namen Jesu. Amen.
